

---

## **ERGEBNISPROTOKOLL**

über den öffentlichen Teil der Sitzung

**des Gemeinderates**

am **24.09.2020**

---

### **TOP 1 öffentlich Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Der Oberbürgermeister gibt zwei in nichtöffentlicher Gemeinderatssitzung am 22.07.2020 gefasste Beschlüsse bekannt. In diesen ging es um die 145. Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Elz-Neckar sowie eine unmittelbare und mittelbare Beteiligung der Stadtwerke Mosbach GmbH an der Trianel TWS.

Die entsprechende Mitteilung ist dem Protokoll als Anlage angeschlossen.

---

### **TOP 2 öffentlich Bebauungspläne**

---

#### **TOP 2.1 öffentlich Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Tannenhof, Nr. 2.39"**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 132/2020.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt auf Empfehlung des Technischen Ausschusses die Verwaltung, mit dem Vorhabensträger den als Anlage zur Beratungsvorlage beigefügten Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Tannenhof, Nr. 2.39“ abzuschließen, in dem dieser sich verpflichtet, spätestens sechs Monate nach Inkrafttreten des vorhabenbezogenen Bebauungsplans einen vollständigen und genehmigungsfähigen Bauantrag bzw. die erforderlichen Unterlagen im Kenntnisgabeverfahren für das Vorhaben einzureichen, das Vorhaben innerhalb von drei Jahren nach Erteilung einer Baugenehmigung bzw. der Bestätigung im Kenntnisgabeverfahren fertig zu stellen, die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung sowie die Planungskosten zu tragen und eine einmalige Entschädigung in Höhe von 25.000 EUR für die Übernahme einer Baulast zum Waldabstand an die Stadt zu leisten.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Einstimmig

**TOP 2.2 öffentlich Bebauungsplan „Tannenhof, Nr. 2.39“ auf Gemarkung Neckarelz  
- Abwägung und Satzungsbeschluss**

---

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 129/2020.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Behandlung der vorgetragenen Anregungen wie in der Anlage 1 zur Beratungsvorlage dargestellt.
2. Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Tannenhof, Nr. 2.39“ auf Gemarkung Neckarelz gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung.
3. Der Gemeinderat beschließt die Örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung Baden-Württemberg.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Einstimmig

**TOP 2.3 öffentlich Bebauungsplan "Oberer Geisberg, 3. Änd., Nr. 3.04 C" zur Teiländerung des  
Bebauungsplanes "Oberer Geisberg, 2. Änd., Nr. 3.04 B" auf Gemarkung  
Diedesheim  
- Aufstellungsbeschluss**

---

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 133/2020.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Oberer Geisberg, 3. Änd., Nr. 3.04 C“ mit Vorhaben- und Erschließungsplan zur Teiländerung des Bebauungsplanes „Oberer Geisberg, 2. Änd., Nr. 3.04 B“ auf Gemarkung Diedesheim. Der Geltungsbereich ist in der Anlage zur Beratungsvorlage dargestellt.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Einstimmig

**TOP 3 öffentlich Bauplätze in Sattelbach  
- Festlegung des Verkaufspreises  
- Vergabe der Bauplätze**

---

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 138/2020.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt

1. den Verkauf der Bauplätze in Sattelbach in der Fahrenbacher Straße zum Preis von 100 €/m<sup>2</sup>.
2. den Verkauf der Bauplätze nach der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Einstimmig

**TOP 4 öffentlich Pestalozzi-Realschule  
- Anmietung Containeranlage**

---

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 139/2020.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Anmietung einer Containeranlage der Fa. Kleusberg zum monatlichen Mietpreis von netto 25.428,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlich festgelegten Höhe z.Zt. 16 %, für die Dauer von 20 Monaten, sowie erforderliche Zusatzleistungen gemäß Aufschlüsselung in der Anlage zur Beratungsvorlage.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Einstimmig

**TOP 5 öffentlich Überörtliche Prüfung der Bauausgaben der Stadt Mosbach in den Jahren  
2015 bis 2018 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg**

---

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 130/2020.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme der Verwaltung an die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) zum Prüfungsbericht der überörtlichen Prüfung der Bauausgaben der Stadt Mosbach in den Jahren 2015 bis 2018 zur Kenntnis. Der Gemeinderat ist über die Beurteilung der Stellungnahme durch die Gemeindeprüfungsanstalt und den Abschluss der Prüfung zu informieren.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Einstimmig

**TOP 6 öffentlich      Verwendung des gebührenrechtlichen Ergebnisses 2016 und 2017 in der  
Abwasserbeseitigung**

---

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 134/2020.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Verwendung des gebührenrechtlichen Ergebnisses in der Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2016 und 2017.

Haushaltsjahr 2016:

Die Unterdeckungen im Bereich Schmutzwasser in Höhe von 11.254,30 € und im Bereich Niederschlagswasser in Höhe von 199.791,91 € werden in die Kalkulation für das Jahr 2021 eingestellt.

Haushaltsjahr 2017:

Die Überdeckungen im Bereich Schmutzwasser in Höhe von 208.748,34 € und im Bereich Niederschlagswasser in Höhe von 112.597,88 € werden in die Kalkulation für das Jahr 2021 bzw. 2022 eingestellt.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Einstimmig

**TOP 7 öffentlich      Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit  
- Neuregelung zur Gewährung von Sitzungsgeld bei Sitzungen in digitalen  
Formaten**

---

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 126/2020.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in der als Anlage zur Beratungsvorlage beigefügten Fassung.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Einstimmig

**TOP 8 öffentlich Bekenntnis der Stadt Mosbach zum Mehrgenerationenhaus Mosbach**

---

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 131/2020.

Beschluss:

In Ergänzung seines Beschlusses vom 26.10.2016 erneuert der Gemeinderat das Bekenntnis zum Mehrgenerationenhaus Mosbach für die Programmlaufzeit 2021 – 2028 mit der Aussage,

- das Mehrgenerationenhaus Mosbach in die kommunalen Aktivitäten zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger einzubinden und
- dass das Mehrgenerationenhaus Mosbach weiterhin in die kommunalen Planungen bzw. Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsbereich der Stadt Mosbach eingebunden wird.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Einstimmig

**TOP 9 öffentlich Zuschuss an VfK Diedesheim 1902 e.V.**

---

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 136/2020.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt folgende Zuschüsse für die vereinseigene Sporthalle des VfK Diedesheim 1902 e.V.

1. Zuschuss in Höhe der tatsächlich durch die Stadtwerke Mosbach GmbH in Rechnung gestellten Kosten für die Herstellung der Hausanschlüsse für die Gas- und Wasserversorgung.
2. Zuschuss in Höhe von 20 % der vom Badischen Sportbund anerkannten Kosten der Heizungserneuerung, max. 5.750 €. Sollte der Badische Sportbund die Heizungserneuerung nicht fördern, gewährt die

Stadt Mosbach dennoch einen Zuschuss in Höhe von 20 % der tatsächlich nachgewiesenen Baukosten incl. Nebenkosten und Mehrwertsteuer max. 5.750 €.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Einstimmig

---

**TOP 10 öffentlich Annahme von Spenden gemäß § 78 Abs. 4 GemO durch den Gemeinderat**

---

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 137/2020.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der in der Anlage zur Beratungsvorlage aufgelisteten Spenden.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Einstimmig

---

**TOP 11 öffentlich Fragestunde der Einwohner**

---

Bei diesem Tagesordnungspunkt meldet sich ein Anwohner der Paul-Gerhardt-Straße zu Wort. Er beklagt den Zustand der dortigen Infrastruktur (Strom, Wasser und Abwasser), die insgesamt schon über 60 Jahre alt ist und auch vor Kurzem zu einem Feuerwehreinsatz geführt hat, bei dem zwei Gebäude überschwemmt worden sind. Bereits im Jahr 2018 seien alle dortigen Gebäude aufgrund eines überschwemmten Kanals unter Wasser gesetzt worden.

Er betont, dass er sich bereits im Juni 2020 an die Stadtverwaltung gewandt hat, um auf die untragbaren Zustände hinzuweisen.

Oberbürgermeister Jann sichert die Überprüfung der dortigen Situation zu, wobei die Federführung für die Themen „Strom und Wasser“ bei der Stadtwerke Mosbach GmbH und die des Abwasserkanals unmittelbar bei der Stadtverwaltung liegt.

**TOP 12 öffentlich Mitteilungen und Anfragen**

---

**12.1 Verschiebung der Einbringung des Haushalts 2021**

Siehe Mitteilung.

**12.2 Sitzung des Technischen Ausschusses im Feuerwehrgerätehaus**

Siehe Mitteilung.

**12.3 Neukonzeption Ruftaxi für den Neckar-Odenwald-Kreis**

Siehe Mitteilung.

**12.4 Geschäftsführung Alte Mälzerei**

Siehe Mitteilung

**12.5 Gewerbegebiet „Weißes Feld“ in Mosbach**

Ein Mitglied des Gemeinderats ist auf die Verschmutzung und Vermüllung sowie auf parkende LKWs am Wochenende im Bereich des Gewerbegebiets „Weißes Feld“ angesprochen worden. Nach ihrem Kenntnisstand sei dies auch der Stadtverwaltung bekannt, von dort sei allerdings nichts veranlasst worden.

Oberbürgermeister Jann sichert Klärung des Sachverhalts zu.

**12.6 Fehlende Desinfektionsmöglichkeiten am Auguste-Pattberg-Gymnasium**

Einer der Stadträte berichtet, ihm sei zu Ohren gekommen, dass am Auguste-Pattberg-Gymnasium ausreichende Desinfektionsmöglichkeiten fehlen würden.

Amtsleiterin Bansbach-Edelmann erklärt, dass es nach ihrem Kenntnisstand derzeit für derartige Artikel keine Lieferengpässe gäbe. Allerdings ist Vorgabe der Stadt, dass überall dort, wo Händewaschmöglichkeiten vorhanden sind, auf Desinfektionsmittel verzichtet wird.

**12.7 Schulbusverkehr für die Grundschule Diedesheim**

Ein weiterer Stadtrat berichtet, dass er von Eltern angesprochen worden ist, die sich darüber beschwert haben, dass der Schulbusbetrieb für die Grundschüler in Diedesheim derzeit nicht zuverlässig funktioniert.

Amtsleiter Böer erklärt, dass der Verwaltung dieser Missstand bekannt ist und sie derzeit bereits an entsprechenden Lösungen mit Hochdruck arbeitet.

**12.8 Bushaltestelle am Franz-Roser-Platz**

Ein Gremienmitglied weist auf die dort derzeit laufenden Tiefbauarbeiten zur Erstellung einer behindertengerechten Bushaltestelle hin. Nach seinem Dafürhalten ragt die neue Haltestelle zu weit in die Fahrbahn und die damit im Zusammenhang stehende Verschlankung der Fahrbahn sei insbesondere für den Abbiegeverkehr verkehrsgefährdend.

Oberbürgermeister Jann sichert hierzu eine schriftliche Antwort zu.

**12.9 Musik- und Gesangsproben örtlicher Vereine in den Schulen**

Ein Gemeinderat will von der Verwaltung wissen, ob es grundsätzlich möglich wäre, dass örtliche Vereine ihre Musik- bzw. Gesangsproben in Räumlichkeiten der örtlichen Schulen abhalten.

Amtsleiterin Bansbach-Edelmann erklärt, dass die dann notwendig werdende Zwischenreinigung ein Problem darstellen wird, trotzdem ist man bemüht, umsetzbare Lösungen zu finden.